



D-TISCH.LSP: Schlank und stabil

Ein Tisch besteht ja eigentlich nur aus Füßen und einer aufliegenden Platte. Doch Materialien, Maße und Gestaltung bieten ein weites Feld verschiedener Ausführungen. Bei der Einrichtung eines Zimmers kann man auf bekannte Stile zurückgreifen oder auch etwas Neues designen. Da gibt's beispielsweise das Modell der schlanken Erscheinung, bei der Tischplatte und Füße zu den Kanten hin abgeflacht sind, so dass sie ganz dünn erscheinen, obwohl sie einen stabilen Querschnitt besitzen. Standard-AutoCAD bietet für diese Bauweise diverse Befehle wie FASEN, ABRUNDEN, KAPPEN, ANHEBEN usw. Damit ist klar, dass zahlreiche Eingaben zur Darstellung dieses Tischmodells in 3D nötig sind. Da bringt eine LISP-Routine Vorteile, etwa das Tool **D-TISCH.LSP** mit gewissen Voreinstellungen zum schnellen Ausprobieren und Parame-

tern zum Experimentieren. Mit Aufruf des Programms erscheint eine Dialogbox, in der das Bild auf der linken Seite zwei Ansichten des Tisches mit verschiedenen Parameterangaben zeigt. Darunter sieht man einen vergrößerten Querschnitt der Tischplatte mit Zarge. Der rechte Teil der Dialogbox enthält Eingabefelder mit realistischen Vorgaben. Für's Experimentieren sind hier eigene Werte einzugeben, etwa bei der Tischhöhe, wenn es um bequemes Sitzen geht.

Im unteren Bereich befindet sich ein Button „Fußmaße“, der eine weitere Dialogbox öffnet. Damit erschließen sich die Parameter der Füße, und ihre schräge Bauweise wird sichtbar, immer 45 Grad zu den Tischkanten. Die Maße bei Fußbreite und -dicke unterliegen konstruktiven und optischen Werten, zu schlank kann brechen, und zu dick wirkt wuchtig. Es gibt Techni-

ken zur Stabilisierung eines Tisches mit Flach- oder U-Eisen, was aber nur ein Notnagel ist. Die Eingabe „Fuß-Platte Überstand unten“ bestimmt mit der Faserbreite der Tischplatte die Schräge der Füße. Hat man die Eingabewerte überprüft, klickt man auf OK. Nun ist noch vorne links der Einfügepunkt anzugeben, und der Tisch wird erstellt. Zum Schluss schaltet man bei den „visuellen Stilen“ auf „Schattierung mit Kanten“, damit die Dreidimensionalität zur Geltung kommt.

Thomas Elbracht/ra

Programm: D-TISCH.LSP
Funktion: 3D-Designertisch aus Volumenkörpern
Autor: Thomas Elbracht
Lauffähig ab: AutoCAD 2019
Bezug: online

